

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598
		DK5 DK5-GK	7638 7640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rahlstedt
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	192 3
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.3 Auwälder	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-----------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	7 Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	3 Flächenhafte starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5 Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8 Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Fläche wurde nach Norden etwas begrenzt. Sehr kleines, schmales und stark degeneriertes Auwaldelikt der Wandse. Erkennbar an relativ alten Schwarz-Erlen mit Stammdicken von bis zu 60 cm, teilweise auch mehrstämmigen Bäumen ist der Bestand relativ alt. Er liegt vom Niveau her heute rund 0,5 m über dem Wasserspiegel der benachbarten Wandse, wird vermutlich bei ausgeprägten Hochwässern zeitweilig überspült, weist insofern eine natürliche Dynamik auf. Ist extrem eng begrenzt durch einen angrenzenden Hang, der zur benachbarten Parkanlage hinaufführt und noch einmal um etwa 1,50 m ansteigt. Der Boden in dem Waldrest ist z.T. noch betreten, da auch querende Wege zum angrenzenden Park bestehen. In Teilen ist er leicht feucht und weist kleinere Reste feuchtgebietsspezifischer Vegetation aus Seggen und wenigen Hochstaudenarten auf, ist größtenteils aber mesophil geprägt mit höheren Anteilen von Gewöhnlichem Rispengras am Boden, Nelkenwurz und Gundermann, teils mit etwas Brombeergebüsch. Neben den Schwarz-Erlen kommt ebenfalls auwaldtypisch Ahorn, Esche und Traubenkirsche in geringer Zahl vor. Das Arteninventar ist relativ arm, da die Fläche klein und zudem intensiv auch genutzt ist. Entlang des Weges wurden offenbar in jüngerer Zeit von Grünflächenämtern einzelne Kirschlorbeer und Schneebereen gepflanzt. Insofern besteht bei geringer Größe zusätzlich eine Überprägung durch gärtnerische Tätigkeit.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WEA	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)		
4	91E0*	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		

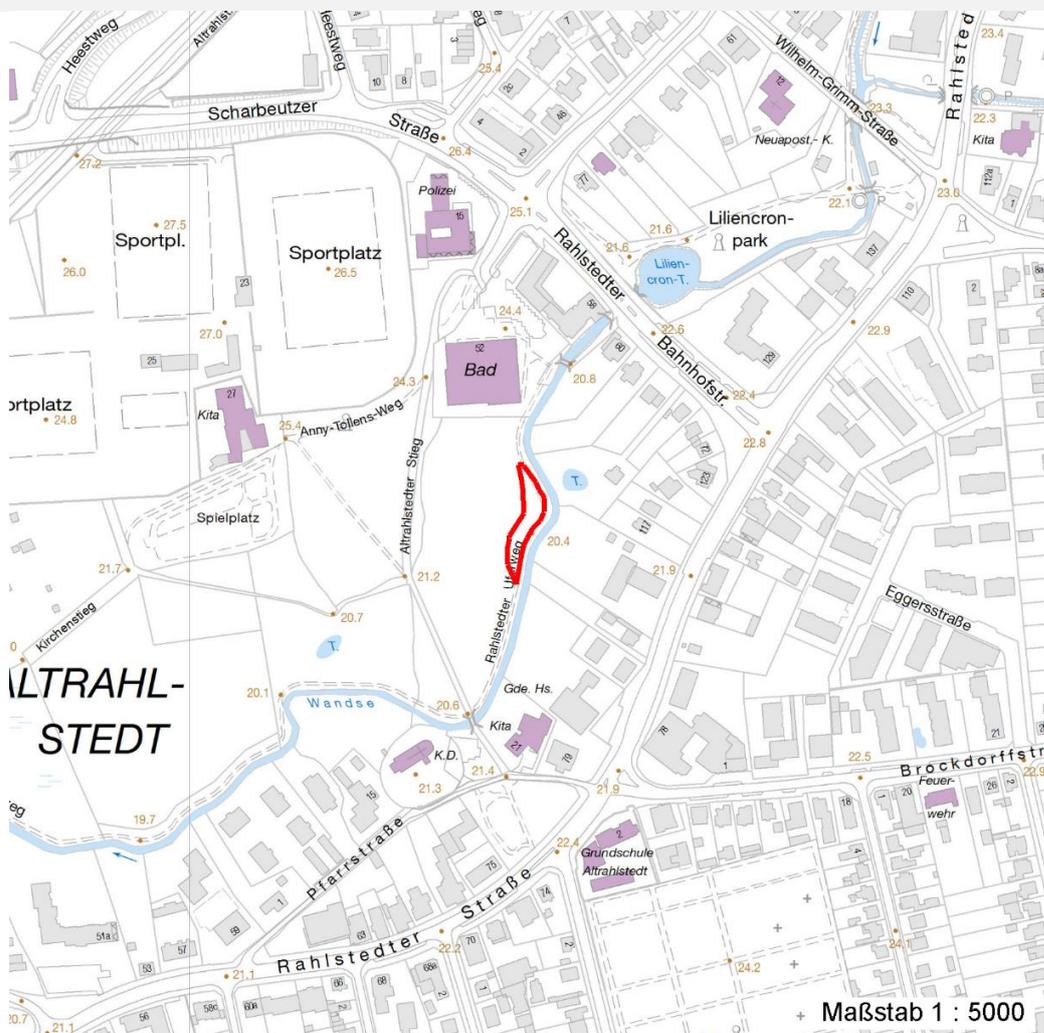
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich der Wandse		
Nachbarnutzung/en	Fußweg, Wandse, Spielplatz, kleinteilige Parkanlage		
Rechtswert (X)	576227	Hochwert (Y)	5939434
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Rahlstedt (526)	Gemarkung	Alt-Rahlstedt (544)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598
		DK5 DK5-GK	7638 7640
		DK5 - Name	Rahlstedt
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	192 3
Bearbeitung	ROG	Kartierung	29.06.2015
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
94598	110632	7638	192	12.07.2018	K	7640	3
94598	60016	7638	7	24.08.2006	>	7640	3

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48282	0	7638_192_290615_1.JPG	
48283	0	7638_192_290615_2.JPG	
48284	0	7638_192_290615_3.JPG	
48285	0	7638_192_290615_7.JPG	
48286	0	7638_192_290615_5.JPG	
48287	0	7638_192_290615_6.JPG	
48288	0	7638_192_290615_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598
		DK5 DK5-GK	7638 7640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rahlstedt
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	192 3
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Sehr schmal, sehr kleiner Auwaldrest, in dieser Form nicht naturnah erhaltbar.
Wertgesichtspunkte	Kleines Relikt der natürlichen Vegetation.
Maßnahmen	Die standortfremden Gehölze Schneebeere und Kirschlorbeer wieder entfernen. Das Queren der Fläche zum benachbarten Park hin unterbinden. Als insgesamt wertvolle Aufwertungsmaßnahme wäre es denkbar, den derzeit an der Wandse verlaufenden Wanderweg in diesem Gebiet vollständig aufzuheben, in die Parkanlage ein Stück weit zu verlegen und zwischen Wandse und Auwald hier eine direkte Verbindung neu entstehen zu lassen.

Foto

Fotodatei	7638_192_290615_1.JPG	Fotodatei	7638_192_290615_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598
		DK5 DK5-GK	7638 7640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rahlstedt
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	192 3
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7638_192_290615_3.JPG	Fotodatei	7638_192_290615_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Erlen- und Eschen-Auwald (2000)	Biotoptyp	WEA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)	FFH-LRT	91E0*
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598	
		DK5 DK5-GK	7638	7640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rahlstedt	
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	192	3
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2015	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Beseitigung von Zierpflanzen - 1.8
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	5 - halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	4
Anz. Überschwemmungsz.	2
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	1 %
Anz. Neophyten	2
Ant. Neophyten	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	48.0.04.01 - Alno-Ulmion (Erlen und Edellaub-Auenwälder)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	91E0 (BFN) Bach-Erlen-Eschenwälder und Erlen-Eschen-Quellwälder (einschl. Weichholzauwälder)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Deckungsanteil der lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: 100 % B: >= 90 % C: >= 70 %	95	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; hoher Flächenanteil B: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert C: lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert bzw. sehr geringer Flächenanteil		C	
4	Habitatstrukturen		C	
4.2	Waldentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: gute Raumstruktur d. h. >= 2 Baumschichten, dabei Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) B: Auftreten mindestens einer Baumholzphase (Phase 2 oder stärker) C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94598	
			DK5 DK5-GK	7638	7640
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Rahlstedt	
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	192 3
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	29.06.2015	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	792,2048	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp					
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C					
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				Wert	AZ	Z
	sonstige typische Strukturen: quellige Stellen, Tümpel, Flutmulden, naturnahe Bach- bzw. Flussufer, Kolke, Sandflächen (Bewertung gutachterlich mit Begründung)					
	A: hohe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen					
	B: mittlere Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen					
	C: geringe Anzahl und Vielfalt standorttypisch ausgeprägter Strukturen				C	
4.2	Habitatbäume					
	A: >= 6 Stück / ha					
	B: >= 3 Stück / ha					
	C: < 3 Stück / ha			1	C	
4.2	Totholz					
	A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz					
	B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz					
	C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz			1	C	
4.2	naturnahe Dynamik/Überflutungen					
	A: weitgehend natürliche Dynamik					
	B: in Teilen natürliche Dynamik				B	
	C: nur kleinflächig					
5	Beeinträchtigungen				C	
5.2	Gewässerunterhaltung (gutachterlich mit Begründung)					
	A: keine oder geringe, d. h. höchstens punktuelle Beeinträchtigung					
	B: funktionale Beeinträchtigung für Teilbereiche deutlich erkennbar				B	
	C: erhebliche funktionale Beeinträchtigung des gesamten Vorkommens					
5.2	Deckung Neophyten (%) (Impatiens glandulifera, Reynoutria spp., Heracleum mantegazzianum u. a.; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)					
	A: < 10 %					
	B: 10 - 25 %			10	B	
	C: > 25 %					
5.2	Deckung sonstiger Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen)					
	A: < 25 %					
	B: 25 - 50 %					
	C: > 50 %			51	C	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung)					
	A: keine				A	
	B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben					
	C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben					
5.2	weitere Beeinträchtigungen					
	A:					
	B:					
	C:				C	
5.2	Gewässerverrohrung, -verlegung, -begradigung, -verbau, Uferbefestigung, Eindeichung (gutachterlich mit Begründung)					
	A: nicht vorhanden, daher natürliche Gewässerdynamik					

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	94598
			DK5 DK5-GK	7638 7640
			DK5 - Name	Rahlstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	192 3
Bearbeitung	ROG	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			29.06.2015
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				792,2048
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	B: Gewässer in Teilbereichen verbaut, natürliche Gewässerdynamik eingeschränkt, falls Eindeichung: regelmäßige Überflutung durch Qualmwasser		B	
	C: Gewässer überwiegend verbaut, dadurch keine natürliche Gewässerdynamik möglich, falls Eindeichung : keine Überflutung durch Qualmwasser			
5.2	Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten)	5	A	
	A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss			
	B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten			
	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt			
5.2	Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung)		A	
	A: keine Fahrspuren und Gleisbildung erkennbar			
	B: mäßige Beeinträchtigung, z. B. durch wenige, flache Fahrspuren und/oder geringe Gleisbildung in Randbereichen			
	C: starke Beeinträchtigung, z. B. durch viele, tiefere Fahrspuren und/oder Gleisbildung innerhalb des Bestandes			
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung)	51	C	
	A: ungestörter Lebensraumtyp			
	B: Beeinträchtigung auf <= 50 % der Fläche			
	C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche			
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%)(Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich)		A	
	A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Voranbau			
	B: Anteil an der Baumschicht 5-10 %			
	C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Voranbau			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	5,1
Boden	Feuchte	feucht	7,4
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,7
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,8
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	h															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	94598
		DK5 DK5-GK	7638 7640
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Rahlstedt
Bearbeitung	ROG	Biotop-Nr. alt	192 3
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	29.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	792,2048
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d															
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w															
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z															
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	w															
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w															
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	w															
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w															
Anzahl Rote Liste Arten																	
Anzahl Arten														21			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland